

Mobile Sterneküche des Augusta findet viele Fans

MEDIZIN Oberbürgermeisterin Ottilie Scholz Gast beim Tag der Offenen Tür im Gesundheitszentrum

BOCHUM - Stefan Könemann war völlig überrascht. „Ich hätte es niemals für möglich gehalten, dass so viele Menschen die dicke Tür vor unserem Teilchenbeschleuniger sehen wollen“, erzählt der Leiter des Strahlentherapie-zentrums Bochum. Der Mediziner ärgerte sich denn auch kein bisschen, dass er sich geirrt hatte. Am Tag der Offenen Tür im Gesundheitszentrum Bochum an der Bergstraße gaben sich neben Oberbürgermeisterin Ottilie Scholz zahlreiche Interessenten – im übertragenen Sinn – die Klinke in die Hand. Denn die tonnenschwere Tür besitzt gar keine Klinke.

Bereits im Februar 2009 war der erste Mieter ins Gesundheitszentrum eingezogen und hatte kurz darauf den Betrieb aufgenommen. Eine offizielle Eröffnung des fast 10 000 Quadratmeter umfas-

senden Gebäudes hatte es allerdings bisher noch nicht gegeben. „Deshalb wollten wir jetzt der Bochumer Bevölkerung und allen Interessierten unser schönes und großes Haus zeigen“, erklärte Dirk Poser als Sprecher der Mediziner.

Oberbürgermeisterin Scholz wollte ursprünglich nur kurz vorbeischaun beim Tag der Offenen Tür, verschaffte sich dann allerdings doch einen umfassenden Überblick über die breit gefächerten Dienstleistungen im Gesundheitszentrum. Nicht nur bei ihr stießen unter anderem Live-Demonstrationen auf großes Interesse. Auch Informationen zur häuslichen Pflege und zu Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern, nahmen die Besucher gern an. Außerdem präsentierten fast ein Dutzend Selbsthilfegruppen ihre Arbeit.

Zusätzlich stellte ein Sanitätshaus den Prototypen eines vielrädrigen Transportrollstuhls vor, mit dessen Hilfe Menschen problemfrei über Treppen rollen können. Über die Vernetzung von Klinikstrukturen mit der Arbeit der niedergelassenen Mediziner referierte Poser. Der Sprecher der Ärzte ließ ebenso Einblicke hinter die Kulissen seiner Praxis zu wie die anderen Mediziner des Gesundheitszentrums. Dialyse- und Strahlentherapie-Zentrum waren weitere gut besuchte Stationen an diesem Tag.

Begeisterte neue Fans gewann Augusta-Chefkoch Ralf Meyer mit seiner „mobilen Sterneküche“. Die frisch zubereiteten Leckereien erinnerten nicht im Geringsten an Krankenhaus-Küche. „Das war so lecker, das hätte ich genauso in einem Top-Restaurant essen können“, lob-



Der neue Transportrollstuhl, mit dessen Hilfe Menschen problemfrei über Treppen rollen können, in Funktion.

FOTO: EBERHARD FRANKEN

te ein Besucher. Und auch die Augusta Ambulanten Dienste erhielten regen Zulauf, was

nicht nur am Gesundheitsbewusstsein der Besucher lag: „Bei uns gab es nämlich auch

wieder leckere Waffeln“, lachte Pflegedienstleiterin Christiane Breddemann. EF